

Decker, August

Stand: 23.01.2026

| | |
|----------------------|--|
| Geburtsdatum: | 28. März 1876 |
| Sterbedatum: | 14. Juni 1942 |
| Geburtsort: | Oldenburg (Oldb) |
| Sterbeort: | Cloppenburg |
| Wirkorte: | Königsbrück; Dresden; Cloppenburg |
| Tätigkeit: | Musiker; Chorführer; Dirigent; Geiger; Musiklehrer; Postbeamter; Leiter des Fernmeldeamtes Cloppenburg |

Biographische Anmerkungen

Nach der Schulzeit für 16 Jahre freiwilliger Militärdienst in Königsbrück, schnelle Karriere als Militärmusiker, Chorführer beim Musikcorps des Königlich Sächsischen 2. Dresdener Jäger Batallions Nr. 13; parallel Studium der Musik am Dresdener Konservatorium, Studium der Geige und weiteren Instrumente bis zur Meisterschaft; seit 1910 als Leiter des Cloppenburger Fernmeldeamtes tätig; Gründer und lange Jahre Chorleiter des evangelischen Gemeindechores Cloppenburg; Gründer der Jugendwehrkapelle und eines kleinen "Salon-Orchesters; Dirigent einer Kammermusikvereinigung im Quartett- und Triospiel; Leiter und Musiklehrer der ländlichen Kapelle "Harmonie Vahren"; Dirigent der Feuerwehrkapelle Cloppenburg; wurde in Cloppenburg "Vater der Musik" genannt

Biographische Quellen

[Zumholz \(2011\), S. 118-121](#)

Weitere Verknüpfungen

[Deutsche Biographie](#)

[Literatur zur Person](#)

GND: [1173442340](#)

Letzte inhaltliche Bearbeitung: 03.07.2013